

Bürger:innen-Genossenschaft Nürtingen eG i.G.



Wir schaffen Raum für fairen Konsum, bezahlbare Mieten und mehr gesellschaftliches Miteinander

Gründungsversammlung und erste Generalversammlung am 20. Januar 2023

Tagesordnung

1. Gründungsversammlung
2. Erste Generalversammlung
3. gemütliches Beisammensein

Gründungsversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl Versammlungsleitung und Schriftführung für Gründungs- und Generalversammlung
3. Status „Welthaus“ und „Bürger:innen-Genossenschaft“
4. Erläuterung der Satzung
5. Gründung der Genossenschaft durch Unterzeichnen der Satzung

**Wahl für die Gründungsversammlung
und für die erste Generalversammlung**

Sitzungsleitung: Johannes Lauterbach

Schriftführerin: Dr. Ellen Fetzer



Status Welthaus und Bürger:innen-Genossenschaft eG i.G.



Bürger:innen-Genossenschaft
Nürtingen eG i.G.

A globe showing a world map with latitude and longitude lines. Two hands are placed on the globe: a lighter-skinned hand on the left and a darker-skinned hand on the right, both with fingers spread, symbolizing global unity and diversity. The globe is partially obscured by a white semi-transparent box on the right side containing text.

Eine-Welt-Gruppe Nürtingen e.V.

- Bündelung der Fairtrade-Aktivitäten in Nürtingen
- Gründung der Eine-Welt-Gruppe im Oktober 1996
- Trägerverein des Nürtinger Weltladens



Weltladeneröffnung im Oktober 1998

- Der Weltladen: ein Ort der praktischen Umsetzung des fairen Handelns
- Die Bildungsarbeit der Eine-Welt-Gruppe: ein erfolgreiches Modell im Landkreis ES

Der Weltladen – ein attraktiver Ort für Einkauf und Begegnung in unserer jungen Fairtrade-Stadt



Nürtingen ist Fairtrade-Stadt

Nürtingen ist knapp einem Jahr mit der Zertifizierung gekrönt.

„Alles ganz
beschloss der
gen als
lässt Eine
auf und
erlagen, die
en. Ende 2021
dass sich
ennen darf.
Leiterin Kampa-
utschland, habe Nür-
„mehr als erfüllt“ und
adt in die Reihe der
mmen, die sich für
Arbeitsbedingungen auf
ntwicklungs- und Schwellen-
wie -ate und wirtschaftliche
einsetzen.“

at 59 Einzelhändler, Filialisten,
sche Einrichtungen, Schulen,
arten, Vereine, Kirchen und Glau-
ngsgemeinschaften bieten Fairtrade-Pro-
dulte in Nürtingen an, verwenden diese oder

„Ich freue mich sehr, dass Nürtingen jetzt
offiziell den Titel einer Fairtrade-Stadt trägt.
Dies ist Beleg eines bemerkenswerten sozia-
len Engagements der ganzen Stadtgemein-
schaft und ich hoffe, dass sich noch viele die-
ser Initiative anschließen werden“, so Ober-
bürgermeister Dr. Johannes Fridrich.

Da coronabedingt keine Feierlichkeit in
Präsenz stattfindet, übergab Lisa Herrmann
das Zertifikat in virtueller Form. Zu sehen ist
dies in einem Video, das ab sofort auf der
Homepage der Stadt Nürtingen sowie auf de-
ren Youtube- und Facebook-Kanal aufrufbar
ist. Darin werden auch einige der beteiligten
Personen und Unternehmen präsentiert.

Und um diejenigen neugierig zu machen,
die sich bislang noch nicht mit fair gehan-
delten Produkten wie Kaffee, Bananen,
Handcreme oder Kleidung beschäftigt ha-
ben, gibt es in Verbindung mit dem Video
auf Facebook auch etwas zu gewinnen. Im
Laufe dieses Jahres wird die Stadt Nürtingen
mit verschiedenen Aktionen auf den



OB Fridrich (links) stößt mit den Leitern der Projektgruppe Bärbel Igel-Goll (Leiterin des Amtes für Stadtmarketing, Tourismus und Klimaschutz) und Professor Dr. Dirk Funck (Hochschule für

Zeit für Fairänderung: nach 25 Jahren wird aus dem Weltladen das Welthaus!

 **WELTLADEN**
NÜRTINGEN

25 Jahre

Nürtinger **Weltladen**
Feiern Sie mit uns!

an jedem **25. im Monat** erwartet Sie eine **Überraschung** in unserem Laden!
Achten Sie auf **Luftballons** am Laden.
Freuen Sie sich mit uns auf weitere
Aktionen, die wir im Laden bekannt geben!

Nürtinger Weltladen

Kirchstraße 25, 72622 Nürtingen, Tel: 07022-211713
www.nuertinger-weltladen.de
info@nuertinger-weltladen.de

Wir sind für sie da:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00, Sa. 9.00 - 13.30

Passend zum 25. Jubiläum geht der
Weltladen 2025 neue Wege



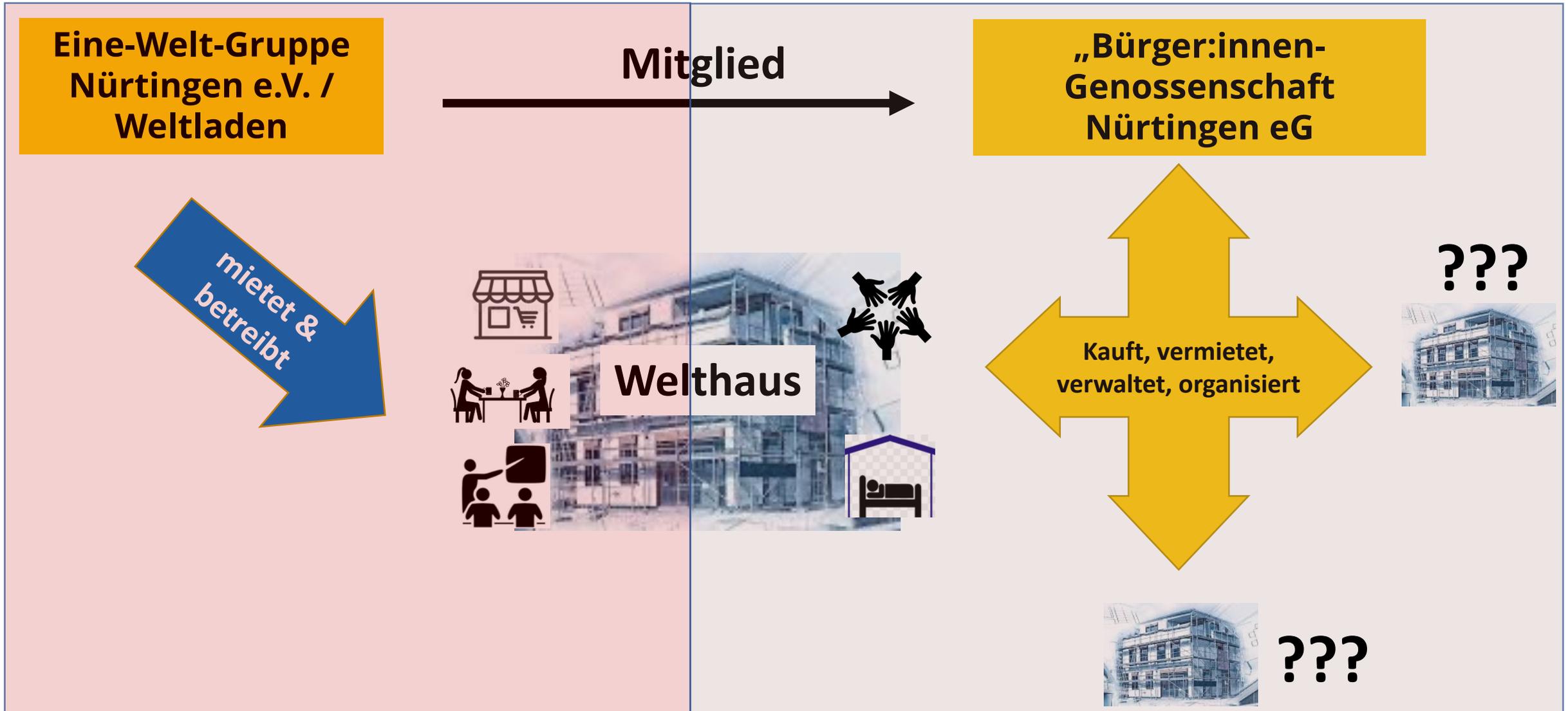
Das Welthaus ist ein Ort für

- fairen Handel und Konsum
- Begegnung und lebendigen Dialog –
offen für alle ohne Konsumzwang
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Vernetzung von lokalen Initiative
- bezahlbares Wohnen

...und ein sichtbares Zeichen dafür,
dass Nürtingen seine globale
Verantwortung erkennt und wahr
nimmt.



Verein & Genossenschaft: Wer macht was?



Eine-Welt-Gruppe
Nürtingen e.V. /
Weltladen

Mitglied

„Bürger:innen-
Genossenschaft
Nürtingen eG

mietet &
betreibt



Kauft, vermietet,
verwaltet, organisiert

???



???

Die Immobilie

- ✓ Immobilie in 1A-Lage
- ✓ Kaufpreis 1,075 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten
- ✓ Grundfläche 125 m², Nutzfläche 405 m²
- ✓ Bisherige Eigentümer:innen unterstützen das Projekt
- ✓ Bestehende Mietverträge mit Laufzeit bis 2/2025
- ✓ Danach (stufenweise) Umbau
- ✓ Zielbild:
 - EG: Weltladen + Café
 - 1. OG: Weltladen + Büroräume
 - 2. OG: Weltküche
 - DG: Wohnungen

Anmerkung: Das Bild der Fassade ist ein erster Entwurf des Architekten und keine verbindliche Planungsunterlage.

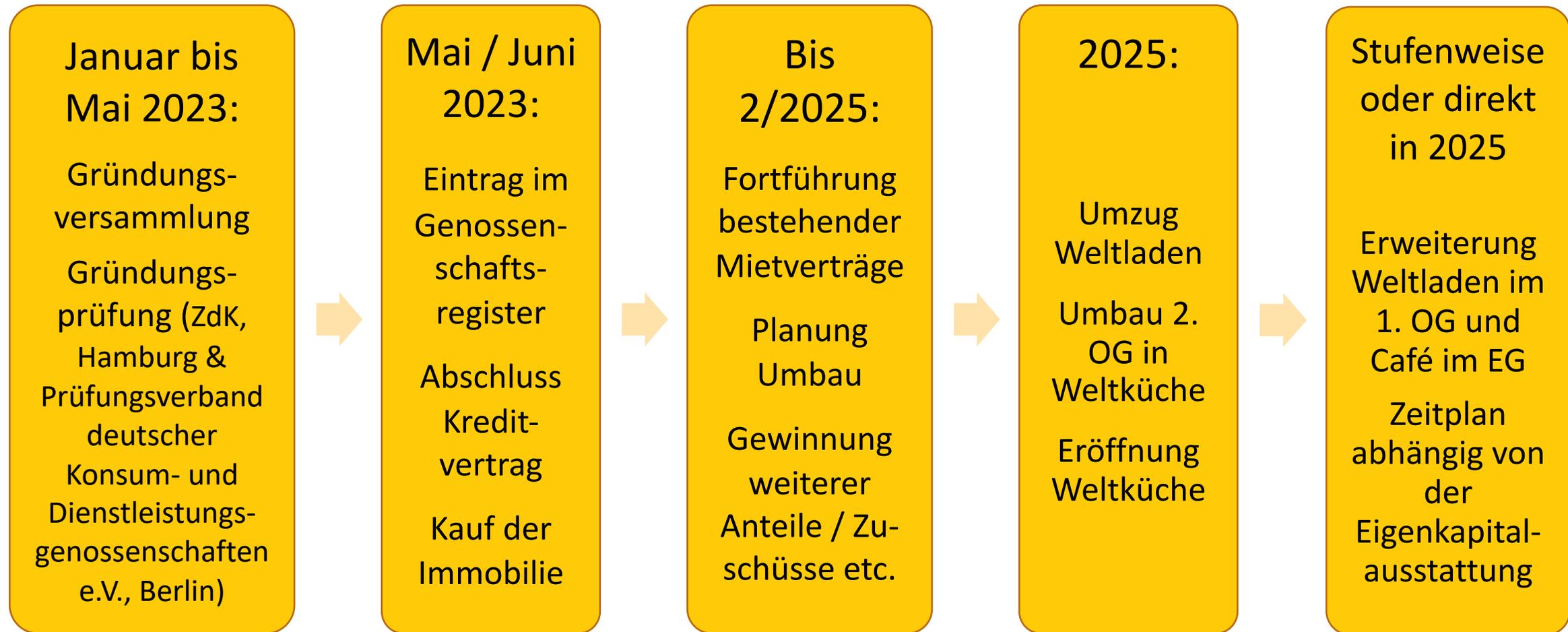


Bürger:innen-Genossenschaft - Satzungszweck (§ 2)

Der Gegenstand der Genossenschaft ist die Versorgung Nürtingens **mit bezahlbarem Wohn- und Gewerberaum**, insbesondere **für nachhaltig geprägte Angebote**. Darüber hinaus soll ein zentral gelegener **Treffpunkt zum Austausch, zur Integration und als Raum für Veranstaltungen und Weiterbildungsaktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung und zum fairen Handel** gestaltet werden. Dieser soll den Mitgliedern der Genossenschaft zu bevorzugten Konditionen zur Verfügung gestellt werden. Konkret können damit folgende Handlungsfelder verbunden sein:

- Angebot gastronomischer Leistungen,
- Ausrichtung von Veranstaltungen und Weiterbildungsaktivitäten,
- Handel mit Gütern - insbesondere aus fairem und nachhaltigem Handel sowie die Vermittlung und Erbringung von Dienstleistungen,
- An- und Vermietung von Immobilien und Grundstücken sowie deren An- und Verkauf.

Zeitplan



Status Absichtserklärungen & Finanzierung

20. Januar 2023:

- 176 Absichtserklärungen
- 1.138 Genossenschaftsanteile à 400 Euro
- Eigenkapital: 455.200 Euro

Annahme Mai/Juni 2023:

- Kapitalbedarf: 1.180.000 Euro (Kauf, Nebenkosten, Liquidität)
- Ziel: Eigenkapital von 530.000 EUR (EK-Quote: 45%)
- Finanzierungsbedarf: max. 730.000 EUR (ohne weiteres EK)
 - Konditionen: Zinsen 4-4,5% / Tilgung 1,5-2% (ca. 30 Jahre)
 - Hierzu liegen ein Finanzierungsangebot (VB) und eine Kreditbereitschaftserklärung (GLS-Bank) vor.

Absichtserklärungen - Status 20.01.2023

Anteile	Anzahl	Summe
1	75	75
2	39	78
3	14	42
4	3	12
5	12	60
6	4	24
10	19	190
13	1	13
18	1	18
20	1	20
25	1	25
30	1	30
50	1	50
63	2	126
125	1	125
250	1	250
6,5	176	1.138
		455.200 €

Businessplan: 3 Szenarien ab 2/25

2023 – 2025: Kauf und Betrieb der Immobilie bei bestehenden Mietverträgen und dem Kapitaldienst aus den zugesagten Kreditverträgen führen zu jährlichen Überschüssen.

1. Realistic Case (gut machbar)

- Weltladen /-Café beziehen das EG und Umbau des 2. OG zur Weltküche
- Vermietung 1. OG und DG
- Stufenweise Entwicklung des Hauses je nach EK-Entwicklung
- Zusätzlicher Kapitalbedarf 2025: 150 - 250 T€

2. Best Case (unser Traum)

- Gesamt Immobilie wird energetisch saniert und umgebaut
- EG: Weltladen + Café / 1. OG: Weltladen + Büroräume / 2. OG: Weltküche / DG: Wohnungen
- Zusätzlicher Kapitalbedarf 2025: 1,5 – 2 Mio. €

3. Worst Case (Minimum ohne Risiko)

- Weltladen /-Café beziehen das EG
- Vermietung 1. OG, 2. OG und DG
- Stufenweise Entwicklung des Hauses je nach EK-Entwicklung
- Zusätzlicher Kapitalbedarf 2025: ca. 30 T€ inkl. Eigenleistungen

**Für alle Varianten gilt:
Die Genossenschaft besitzt
eine Immobilie in der 1a-Lage
in Nürtingen!**

Erläuterung der Satzung



Wie funktioniert eine Genossenschaft? (Corporate Governance)

- Eine Genossenschaft ist ein **freiwilliger Zusammenschluss von Personen in Form der Mitgliedschaft in einer Gesellschaft mit nicht geschlossener Mitgliederzahl**. Deren Ziel ist es, die wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Belange durch einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb zu fördern.
- Wesentlich ist der individuelle Zweck der Genossenschaft.
- Eine Genossenschaft hat **drei Ebenen der Führung**:
 - **Die Generalversammlung**: Jeder, der einen Anteil an der Genossenschaft erwirbt, ist unabhängig von der Anzahl der Anteile mit einer Stimme in der Generalversammlung stimmberechtigt. Die Generalversammlung findet mindestens einmal pro Jahr statt. Sie ist das höchste Organ der Genossenschaft und wählt den Aufsichtsrat.
 - **Der Aufsichtsrat** bestimmt den Vorstand, überwacht und berät diesen und berichtet der Generalversammlung.
 - **Der Vorstand** führt die Genossenschaft in eigener Verantwortung. Dabei muss dieser sich gemäß der Satzung zu bestimmten Fragen die Zustimmung des Aufsichtsrates einholen.
- Genossenschaften sind verpflichtet, sich regelmäßig durch einen **genossenschaftlichen Prüfungsverband** prüfen zu lassen. Jährliche Prüfung bei einer Bilanzsumme über 2 Mio. Euro; andernfalls Prüfung mind. in jedem zweiten Geschäftsjahr (§ 53 I GenG). In unserem Fall: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften, Hamburg und & Prüfungsverband deutscher Konsum- und Dienstleistungsgenossenschaften e.V., Berlin.

Die Satzung der Bürger:innen-Genossenschaft

- Geschäftsanteil: 400 €.
- Die Frist für die Kündigung der Mitgliedschaft beträgt zwei Jahre zum Schluss des Geschäftsjahres.
- Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern.
- Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern.
- Der Vorstand bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates für
 - a. Investitionen oder Aufnahme von Krediten ab einer Summe von jeweils 10 T€.
 - b. Abschlüsse von Verträgen mit wiederkehrenden Verpflichtungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr und/oder einer jährlichen Belastung von mehr als 10 T€.
 - c. Weitere Punkte siehe Satzung (Link: <https://welthaus-nt.de/bgn/>)

Gründungsversammlung Top 5

Gründung der Genossenschaft durch Unterzeichnen der Satzung

Gründung der Genossenschaft und Unterzeichnen der Satzung

- Alle Personen, die Gründungsmitglied der Bürger:innen-Genossenschaft werden möchten, unterschreiben die Satzung: **Name in Reinschrift und daneben die Unterschrift**. Jede Person, die auf der Satzung unterschreibt, sollte auch auf der Anwesenheitsliste unterschrieben haben.
- Wer unter der Satzung unterschreibt, der beteiligt sich zunächst verbindlich **mit einem Anteil**.
- Das neue Mitglied muss wegen der weiteren Angaben (u.a. **Kontaktdaten und weitere Anteile**) die **Beteiligungserklärung** ausfüllen und abgeben. Der Vorstand muss die jeweilige Beteiligung durch Unterschrift von zwei Vorstandsmitgliedern bestätigen. Dies erfolgt im Nachklang zur Veranstaltung.
- Wer in **Vollmacht** handelt, füllt die Beteiligungserklärung für die betreffende Person aus und unterschreibt diese - oder reicht die bereits im Vorfeld von der Person ausgefüllte und unterschriebene Beteiligungserklärung ein.

Beteiligungserklärung (Genossenschaft in Gründung)

Name: _____ Vorname: _____

bzw. Firma _____ vertreten durch:

Name: _____ Vorname: _____

Wohnort: _____ Straße: _____

geboren am: _____ E-Mail: _____

Steueridentifikationsnummer: _____

Steuernummer: _____

(kann nachgereicht werden)

- Ich bin durch Unterschrift auf der Gründungssatzung Mitglied der **Bürger:innen Genossenschaft, Nürtingen eG i.G.** geworden. Dadurch habe ich mich verpflichtet, mich mit **einem Geschäftsanteil** an der Genossenschaft zu beteiligen. Ich verpflichte mich, die nach Satzung und Gesetz vorgesehenen Zahlungen in Höhe von 400 € je Geschäftsanteil zu leisten.
- Ich beantrage **Ratenzahlung**. In diesem Fall sind auf den Geschäftsanteil sofort nach Eintragung in die Mitgliederliste 100 € je Anteil einzuzahlen. Vom Beginn des folgenden Quartals ab sind vierteljährlich weitere 100 € je Anteil einzuzahlen, bis der jeweilige Geschäftsanteil erreicht ist.
- Ich möchte mich zusätzlich zu dem o.g. Pflichtanteil mit _____ **weiteren Anteilen** an der **Bürger:innen Genossenschaft, Nürtingen eG i.G.** beteiligen. Ich verpflichte mich, die nach Satzung und Gesetz vorgesehenen Zahlungen in Höhe von 400 € je Geschäftsanteil zu leisten. Die Satzung der **Bürger:innen Genossenschaft, Nürtingen eG i.G.** kann online unter https://welthaus-nt.de/wp-content/uploads/2022/11/00-Satzung-Bürgergenossenschaft-NT_2022_11_04.pdf abgerufen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Satzung eine **Kündigungsfrist** von zwei Jahren zum Ende des Geschäftsjahres bestimmt.

Auf der Rückseite

- Datenschutzerklärung
- **Unterschrift**



Überweisung der Genossenschaftsanteile bis 28.02.2023

Volksbank Nürtingen

IBAN: DE96 6129 0120 0690 3210 07

BIC: GENODES1NUE

Erste Generalversammlung

1. Beschluss über die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder und Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

Vorstandskandidat:innen stellen sich vor

2. Unterbrechung der Sitzung zur Konstituierung des Aufsichtsrates und Bestellung des Vorstandes durch den Aufsichtsrat

Beschlussvorlagen werden erläutert

3. Bericht des Aufsichtsrats über Konstituierung sowie Berufung des Vorstandes
4. Beschlüsse
5. Verschiedenes

Beschluss zur Anzahl der Personen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat soll aus 4 Personen
bestehen.

*Hinweis: Die Amtszeit dauert gemäß Satzung
bis zur ordentlichen General-versammlung drei
Jahre nach der Wahl.*



Wahl des Aufsichtsrates

Die Kandidat:innen:

- Prof. Dr. Regina Birner
- Hans-Peter (Pit) Aurenz
- Uta Bauer
- Martin Medla



Hans-Peter (Pit) Aurenz

Persönlich

- Geboren am 04.03.1956 in Hochdorf
- Hobbies: Fotografie, Videoerstellung, Elektronik

Ausbildung und Beruf

- Abitur am Max Planck Gymnasium Nürtingen
- Studium der Elektrotechnik an der Universität Stuttgart
- Gründer und Geschäftsführer der Aurenz GmbH
- Seit 2013 im „Ruhestand“

Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

- Mitarbeit in der Welthausinitiative Nürtingen und Mitglied im Eine-Welt-Verein Nürtingen
- Mitgründer des ehrenamtlich betriebenen KulturCafés SprechZimmer in Nürtingen
- Vorstand des Fördervereins NFANT e.V. (Netzwerk Flüchtlingsarbeit in Nürtingen)
- Mitarbeit beim Theater im Schlosskeller e.V.





Prof. Dr. Regina Birner

Persönlich

- Geboren am 03.10.1965 in Palling (bei Traunstein)
- Verheiratet
- Hobbies: Joggen, Tango tanzen, Skilaufen

Ausbildung und Beruf

- Landwirtschaftliche Berufsausbildung
- Studium der Agrarwissenschaften an der TU München-Weihenstephan
- Promotion und Habilitation in Agrarökonomie an der Universität Göttingen
- 6 Jahre Programmleiterin am internationalen Forschungsinstitut für Ernährungspolitik (IFPRI) in Washington, DC
- Seit 2010 Professorin für sozialen und institutionellen Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung an der Universität Hohenheim
- Forschungsprojekte in Afrika, Lateinamerika und Südasien

Nebentätigkeiten

- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Agrar- und Ernährungspolitik des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft
- Mitglied im Bioökonomierat der Bundesregierung und des Landes BW

Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

- Stellv. Vorsitzende des SPD Ortsvereins Neuffen-Beuren-Kohlberg und Gemeinderätin in Beuren



Uta Bauer

Persönlich

- Geboren am 14.02.1967 in Nürtingen
- Hobbies: Lesen, Wandern, Pflanzen bestimmen, fairer Handel, lecker kochen und essen.

Ausbildung und Beruf

- Studium der Malerei an der Freien Kunsthochschule Nürtingen, Schreinerlehre und Gesellenzeit bei der Schreinerei Neumann in Neckarhausen.
- Seit 1999 bei der Fa. Storopack in Metzingen in der Verpackungsentwicklung (CAD-Konstruktion, CNC-Fäsen, Handmusterbau, Öffentlichkeitsarbeit).

Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

- Mitarbeit im Nürtinger Weltladen und im Vorstand der Eine-Welt-Gruppe Nürtingen.
- Seit 2019 in der Welthausinitiative Nürtingen aktiv.



Martin Medla

Persönlich

- Geboren am 07.03.1997 in Nürtingen
- Hobbies: Sport, Lesen
- Motivation: Einen Leuchtturm für fairen Konsum und kreatives Miteinander in Nürtingen mitgestalten.

Ausbildung und Beruf

- Freiwilliges Soziales Jahr bei der DPSG und Jugendstiftung just
- Abgeschlossenes Bachelor-Studium in Soziologie und Öffentliches Recht an der Universität Tübingen
- Aktuell im 5. Semester im Bachelor-Studium Public Management an der Hochschule Kehl

Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

- Kirchengemeinderat in St. Johannes Nürtingen (Schwerpunkt AK Nachhaltigkeit)
- Leitung der KjG in Württemberg (Kinder- und Jugendverband mit ca. 3000 Mitgliedern) und in Gremien des BDKJ
- Delegierter im Kreisjugendring Esslingen und Landesjugendring Baden-Württemberg
- Mitglied im Juso Kreisvorstand Esslingen und in der Region Nürtingen
- Mitorganisator von Mobil ohne Auto

Bericht des
Aufsichtsrats über
die Konstituierung
sowie Berufung
des Vorstandes

Generalversammlung Top 3

- Konstituierung Aufsichtsrat
 - 1. Vorsitz
 - Stellvertretung
- Berufung der Vorstände

Silke Schietinger

Persönlich

- geboren am 25.05.1970 in Kirchheim / Teck
- aufgewachsen in Nürtingen-Reudern
- verheiratet seit 1996, drei Kinder: Jonathan (26), Davina (23), Janika (21)
- seit 2004 wohnhaft in der Kirchheimer Vorstadt in Nürtingen
- Hobbies: Lesen, Sport, Radfahren, Wandern, Freund:innen treffen, Kreatives

Ausbildung und Beruf

- Dipl. Kffr. (FH), kaufmännische Ausbildung und diverse kfm. Weiterbildungen
- fast 30jährige Berufserfahrung im Rechnungswesen und Controlling
- Seit 2002 bei den Ziegler'schen im Geschäftsbereich „Altenhilfe“, aktuell zuständig für die kaufmännische Steuerung von 25 Pflegeheimen und 6 ambulanten Pflegediensten

Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

- Evangelische Lutherkirchengemeinde Nürtingen
- Stadtteilinitiative „Kirchheimer Vorstadt“
- Welthausinitiative



Prof. Dr. Dirk Funck



Persönlich

- Geboren am 29.05.1966 in Cuxhaven
- 2 Kinder: Marlene (23) und Milan (28)
- Hobbies: Sport, Lesen, Politik

Ausbildung und Beruf

- Studium und Promotion (Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Handelsbetriebslehre)
- 8 Jahre Praxiserfahrung in leitenden Positionen im Groß- und Einzelhandel
- Seit 2011 Professor für Handels- und Kooperationsmanagement sowie Social Entrepreneurship

Nebentätigkeiten

- Vorsitzender des Beirats der Rid-Stiftung des Bayerischen Einzelhandels, München seit 2011
- Berater, Coach & Referent zu den Themen Handel, Stadtmarketing & digitaler Vertrieb

Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

- Mitarbeit in der Welthausinitiative Nürtingen und Mitglied im Eine-Welt-Verein Nürtingen
- Sprecher der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Nürtingen (zusammen mit Bärbel Igel-Goll, Stadtmarketing Nürtingen)
- Seit 2022 Mitglied Klima Taskforce Nürtingen, e.V.



Bernd Hummes

Persönlich

- Geboren am 31.11.1954 in Bensberg
- 2 Kinder: Micha Farai (35) und Frieder Taurai (33)
- Hobbies: Freunde, Motorradfahren

Ausbildung und Beruf

- Studium Anglistik/Geschichte
- Kfz-Mechanikermeister
- DED-Entwicklungshelfer in Zimbabwe
- 30 Jahre bei Robert Bosch in verschiedenen Positionen weltweit
- Renter seit 2020

Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

- Mitarbeit im Weltladen
- Mitarbeit in der Welthausinitiative Nürtingen und Mitglied im Eine-Welt-Verein Nürtingen
- Bürgerbus Aichtal
- Ausbildungsbegleiter bei Senior Expert Service/Vera
- Senior Expert bei Senior Expert Service, Mitarbeit in einem Kfz-Projekt in Sierra Leone

Werner Krempel

Persönlich

- Geboren am 23.10.1959 in Ludwigsburg
- Verheiratet, einen Sohn Niko (21)
- Hobbys: Radfahren, Lesen, Kino

Ausbildung und Beruf

- Abitur am Wirtschaftsgymnasium, Studium der Germanistik und ev. Theologie
- Ausbildung zum Landschaftsgärtner
- Geschäftsführer und Teilhaber Fa. die Bäumler, Gartengestaltung in Nürtingen seit 1987

Nebentätigkeiten

- Beratungstätigkeiten bei der Beratungsstelle Sucht und Prävention LK Esslingen

Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

- Vorstandsvorsitz Eine Welt Gruppe Nürtingen e.V.
- Mitarbeit im Weltladen seit 1998
- Mitarbeit in der Welthausinitiative Nürtingen seit 2019



Generalversammlung Top 4

Beschluss „Formale Satzungsänderungen“

Im Zuge der Gründungsprüfung auf Seiten des Prüfungsverbandes oder der Finanzbehörden kann es notwendig werden, die Satzung aus formalen Gründen noch in einzelnen Passagen anzupassen.

Der Vorstand wird in diesen Fällen bevollmächtigt, diese Satzungsänderungen vorzunehmen ohne dazu die Mitglieder zu befragen bzw. eine Mitgliederversammlung einzuberufen.



Beschluss „Immobilienkauf“

Der Vorstand wird beauftragt, den Kauf der Immobilie Kirchstraße 14 gemäß der mit den Eigentümerinnen ausgehandelten Konditionen abzuschließen (Kaufpreis: 1.075.000 €).



Beschluss „Kreditaufnahme“

Der Vorstand wird beauftragt, die erforderlichen Kreditverträge für den Kauf der Immobilie Kirchstr. 14 in Nürtingen im Rahmen der in der Versammlung vorgestellten Konditionen abzuschließen (Zinsen max. 4%-4,5% / Tilgung 1,5-2% / Laufzeit ca. 30 Jahre). Maximal 730.000 €.



Beschluss „IBA'27-Netz“

Der Vorstand wird beauftragt, einen Antrag zur Anerkennung des Welthausprojektes als Teil des IBA'27-Netzes bei der IBA'27 StadtRegion Stuttgart zu stellen.





Verschiedenes

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bürger:innen-Genossenschaft
Nürtingen eG i.G.

**Gemütliches
Beisammensein**



Quelle: iStock